

Behemoth – A Journal on Civilisation: Stylesheet

Format

Bitte schicken Sie den Artikel als Textdatei (Word).

Bitte benutzen Sie eine Standard-Schrift und -Schriftgröße (z.B. Times New Roman 12).

Bitte fügen Sie eine Übersetzung Ihres Titels auf Englisch ein.

Bitte fügen Sie einen Abstract im Umfang von ca.150 Wörtern auf Englisch und Keywords auf Deutsch und Englisch ein.

Bitte fügen Sie eine kurze Information über sich selbst (mit Kontaktadresse) auf Englisch ein.

Bitte verwenden Sie British English und nicht American English (z.B. behaviour, statt behavior; securitise statt securitize)

Belege im Text

Bitte zitieren Sie nach dem Harvard-System. Bitte nicht in Fußnoten zitieren.	
In den Belegen werden Nachname und Jahreszahl angegeben.	(Laclau 2002)
Seitenzahlen werden angegeben, wenn sich das Zitat auf eine bestimmte Textpassage bezieht. Seitenzahlen werden durch ein Komma abgetrennt. Bitte lassen Sie eine Leerzeile zwischen dem Komma und der Seitenzahl. Für folgende Seiten benutzen Sie bitte f. oder ff. Lassen Sie keine Leerzeile zwischen Seitenzahl und f./ff..	(Luhmann 2010, 61f.)
Wenn der Autorenname bereits im Text auftaucht, geben Sie in der Klammer nur das Datum der Publikation (und die Seitenzahl) an.	...Luhmann (1997a, 46)
Wenn der zitierte Artikel zwei Autoren hat, geben Sie bitte beide Autoren an und trennen sie durch einen Schrägstrich.	(Schneider/Kusche 2010)
Wenn der zitierte Artikel mehr als zwei Autoren hat, benutzen Sie "et al."	(Mayntz et al. 1988)
Eine Aufzählung von Belegen sollte in chronologischer Reihenfolge erfolgen und durch ein Semikolon getrennt werden.	(Luhmann 1995; Stäheli 1996; Nassehi 2004a; Schneider/Kusche 2010)
Bitte benutzen Sie deutsche Anführungszeichen.	„im Wahren“, „letzten Instanz“
Wenn Sie einen Satz bis zum Ende zitieren, setzen Sie das Satzzeichen bitte in die Anführungszeichen, nicht hinter die Klammer.es ist die gewöhnlichste Sache von der Welt.“ (Ebd., 24)
Bitte benutzen Sie „ebd.“ für gleiche, hintereinander folgende Belege.	(ebd., 29)

Bitte benutzen Sie „Ebd.“ für gleiche, hintereinander folgende Belege, wenn Sie einen Satz bis zum Ende zitieren (s.o.). Setzen Sie dann keinen Punkt nach der Klammer.	...„Parasitär nenne ich eben dieses Halbleiterphänomen, dies Ventil, diesen einfachen Pfeil, diese Beziehung, die nur eine Richtung kennt.“ (Ebd., 14) Der Parasit...
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Literaturangaben

Literaturangaben werden in alphabetischer Reihenfolge nach dem Nachnamen der Autor_innen angegeben. Benutzen Sie für den Vornamen nur das Initial. Geben Sie Ort und Verlag an.	Luhmann, N. (1991) Frankfurt a. M.: Suhrkamp.
Wenn die Literaturangabe mehr als zwei Ortsangaben hat, benutzen Sie bitte „u.a.“	Berlin u.a.
Wenn die Publikation mehrere Autor_innen hat, trennen Sie bitte mit Semikolon.	Mayntz, R.; Rosewitz, B.; Schimank, U.; Stichweh, R. (1988) (eds.) <i>Differenzierung und Verselbständigung. Zur Entwicklung gesellschaftlicher Teilsysteme</i> . Frankfurt a. M.; New York: Campus.
Für eine/n Herausgeber_in benutzen Sie bitte „ed.“, für mehrere bitte „eds.“	Gehring, P. (2010) Der Parasit. Figurenfülle und strenge Permutation. In: Eßlinger, E.; Schlechtriemen, T.; Schweitzer, D.; Zons, A. (eds.) <i>Die Figur des Dritten. Ein kulturwissenschaftliches Paradigma</i> . Frankfurt a. M.: Suhrkamp.
Bitte setzen Sie die Titel von Büchern, Zeitschriften oder Sammelbänden kursiv.	Koschorke, A. (2007) Zur Logik kultureller Gründungserzählungen. In: <i>Zeitschrift für Ideengeschichte</i> 2(1): 5-12.
Wenn Sie mehrere Publikationen von einem/einer Autor_in verwenden, listen Sie sie in chronologischer Reihenfolge auf. Wenn Publikationen aus dem gleichen Jahr sind, listen Sie sie alphabetisch nach dem Titel des Artikels auf und fügen Sie die Buchstaben a,b,c,... an die Jahresangabe an.	Luhmann, N. (2009a) Haltlose Komplexität... Luhmann, N. (2009b) Das Paradox der Menschenrechte und drei Formen seiner Entfaltung...
Beispiel für Monografien	Luhmann, N. (1993) <i>Das Recht der Gesellschaft</i> . Frankfurt a. M.: Suhrkamp.
Beispiel für Zeitschriftenartikel	Stäheli, U. (1998) Zum Verhältnis von Sozialstruktur und Semantik. In: <i>Soziale Systeme</i> 4(2): 315-340.
Beispiele für Artikel in Sammelbänden	Wagner, E. (2008) Operativität und Praxis. Der systemtheoretische Operativitätsbegriff am Beispiel ethischer Medizinkritik. In: Kalthoff, H.; Hirschauer, S.; Lindemann, G. (eds.) <i>Theoretische Empirie. Zur Relevanz qualitativer Forschung</i> . Frankfurt a. M.: Suhrkamp.
Beispiel für Internetquellen	Roitman, J. (2011) Crisis. In: <i>Political Concepts. A Critical Lexicon</i> . Issue 1. New York, NY. http://www.politicalconcepts.org/issue1/crisis/#fn-17-1 (25/07/2013), (Tag/Monat/Jahr)